

Schulen ans Netz e. V.

Die Potenziale von Computer und Internet für eine zeitgemäße Lehr-Lernkultur zu nutzen, einen vernünftigen Mix von ‚alten‘ und neuen Medien sicherzustellen und bewährte Praxisbeispiele in die Breite zu tragen – das steht im Mittelpunkt der Arbeit von Schulen ans Netz. Der Verein versteht sich als Inhalte- und Dienstleistungsanbieter. Als bundesweit tätige Einrichtung ist der Verein einer der Impulsgeber für die Weiterentwicklung des schulischen und außerschulischen Lernens.

Das Aufgabenspektrum von Schulen ans Netz verteilt sich auf folgende Bereiche:

Beratung

Schulen ans Netz versteht sich als Schnittstelle, die Erfahrungen und Expertise in diesem Bereich bündelt und verbreitet. Zu besonders komplexen Themen bietet der Verein konkrete Beratungsleistungen an. Wichtig dabei: Diese erfolgt nicht nur punktuell, sondern prozessbegleitend über einen längeren Zeitraum hinweg. IT works unterstützt Schulen und Schulträger auf dem Weg zum Einsatz adäquater, d.h. auf die schulischen Bedürfnisse zugeschnittener IT-Systemlösungen.
(www.schulen-ans-netz.de/itworks)

Vernetzung

Neben dem virtuellen Austausch über Mails, Chats oder Foren ist auch die „Vernetzung“ vor Ort Schulen ans Netz wichtig. Der Verein bringt daher mit Fachtagungen, Symposien und Workshops Entscheider, Multiplikatoren und Anwender zusammen. Schulen ans Netz wurde von der Europäischen Kommission als nationale Koordinierungsstelle (NSS) für



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG

Das Logo von „Schulen an Netz“

Deutschland beauftragt, um die Aktion eTwinning umzusetzen. Der Verein bietet Unterstützung bei der Suche von Partnerschulen. Lehrkräfte werden bundesweit durch kostenlose Fortbildungen beim Einsatz digitaler Medien im Unterricht und in der interkulturellen Projektarbeit geschult. (www.eTwinning.de)

Die Ganztagschule bietet mit ihren zeitlichen und räumlichen Ressourcen große Potenziale für den Einsatz neuer Medien. Im Rahmen des Projektes Freie Lernorte – Raum für mehr werden insgesamt 60 Ganztagschulen verschiedener Schulformen aus dem gesamten Bundesgebiet begleitet und fortgebildet. Ziel ist es, "Freie Lernorte", die Raum für selbstständiges Lernen bieten, zu entwickeln. (www.schulens-netz.de/freielernorte)

Naturwissenschaften entdecken! hat das Ziel, die Attraktivität des mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts durch moderne Unterrichtsmethoden und -materialien zu stärken. Ein Kompetenznetzwerk wird aufgebaut, in dem Lehrkräfte, Didaktiker sowie Forscher dauerhaft zusammenarbeiten. (www.naturwissenschaften-entdecken.de)

Vernetzung ist auch das Thema von Shape up. Ziel ist es, Kindern in 26 europäischen Ländern das eigene Ernährungs- und Bewegungsverhalten bewusst zu machen. Über das Portal tauschen Schüler, Lehrkräfte, lokale Koordination und Fördergruppen der Städte Erfahrungen und Ergebnisse aus. (www.shapeupeurope.net)

Werkzeuge

Schulen ans Netz stellt Lehrkräften mehrere Arbeitsplattformen und Homepage-Generatoren für unterschiedliche Schulstufen und Verwendungszwecke zur Verfügung. lo-net ist eine virtuelle Arbeitsplattform, die unterrichtsbegleitend wie auch für die Zusammenarbeit im Seminar oder mit Kollegen genutzt werden kann. Mit lo-net2 steht ab sofort eine Weiterentwicklung der Plattform mit erweiterten Funktionen zur Verfügung. (www.lo-net2.de)

Webseitengestaltung bereits in der Grundschule: Mit dem Homepagegenerator Primolo können Grundschüler spielend leicht Internetseiten generieren. Das Angebot wird durch die Grundschulredaktion von Lehrer-Online pädagogisch und technisch betreut. (www.primolo.de) Verankert innerhalb von Primolo ist das Projekt Lesellili, mit dem Schulen ans Netz Leseförderung mit neuen Medien in der

Grundschule unterstützt. Kinder können ihr Lieblingsbuch im Internet präsentieren. (www.leselilli.de)

Unterrichtsmaterialien

Lehrkräfte, die digitale Medien im Unterricht einsetzen möchten, benötigen schnell verfügbare, für ihr Schulfach und für ihre Schulform zugeschnittene Konzepte und Materialien. Unterrichtseinheiten für die Schwerpunktbereiche Grundschule, Sekundarstufen I und II sowie Berufsbildung finden Lehrkräfte bei Lehrer-Online, dem Internetportal für Lehrkräfte. Informationen zur Medienkompetenz und zu rechtlichen Aspekten der schulischen Mediennutzung ergänzen das Angebot. (www.lehrer-online.de)

Der Exil-Club ist eine Lern- und Arbeitsplattform für den handlungs- und projektorientierten Unterricht. Ziel ist neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen Exil, Fremdsein und Migration die Förderung von Medienkompetenz. (www.exil-club.de)

Fortbildung

Schulen ans Netz setzt beim Erwerb von Medienkompetenz im Rahmen von Fortbildungsangeboten sowohl auf Online-Kurse als auch auf Präsenzveranstaltungen. Frauen in Schule und Bildung steht die Möglichkeit, unabhängig von Zeit und Ort zu lernen, über das Online-Portal LeaNet offen. Es gibt Online-Kurse zum Selbstlernen, die sich auch als Ergänzung zu Präsenzkursen anbieten. Daneben werden Online-Kurse mit tutorieller Betreuung durchgeführt. (www.leanet.de)

Die WebLOTSEN bieten bundesweit Fortbildungen zum Einsatz neuer Medien in Schule und Unterricht an. Das praxisorientierte Portfolio richtet sich insbesondere an Multiplikatoren im Schul- und Lehrerfortbildungsbereich. (www.schulen-ans-netz.de/weblotsen)

Jugendangebote

Schulen ans Netz stellt für Jugendliche auch außerhalb des schulischen Bereiches Inhalte und Werkzeuge zur Verfügung. LIFT steht für Lernen, Integrieren, Fördern und Trainieren. Mit dem Projekt gibt es erstmals ein webbasiertes Lernangebot für Jugendliche mit Migrationshintergrund ab 12 Jahre (Hauptschülerinnen und Hauptschüler). Im Zentrum des Angebotes steht die Förderung von Deutschkenntnissen, interkulturelle Kompetenz sowie Methoden- und Medienkompetenz. (www.lift-web.de)

LizzyNet ist eine Kommunikations- und Lernplattform für Mädchen ab 12 Jahren. In der Online-Community gestalten sie das Netzgeschehen aktiv mit und tauschen sich aus. In interaktiven Selbstlernangeboten erlangen sie dafür die notwendige Medienkompetenz. Unter dem Themenschwerpunkt Berufswahlorientierung werden Mädchen neue berufliche Horizonte in Richtung Technik, Medien und IT eröffnet. (www.lizzynet.de)

Publikationen

Schulen ans Netz hat eine eigene Publikationsreihe aufgelegt, die Lehrkräften praxisnahes Wissen für den Einsatz neuer Medien im Schulalltag vermitteln möchte. Vier Handbücher sind bisher erschienen: „Schulhomepage“, „Primolo – Projekte online publizieren“, „LAN-Party an Schulen“ und „Jugendmedienschutz – Sicherer Umgang mit neuen Medien in der Schule“.

(www.schulen-ans-netz.de/service/publikationen/index.php)

Die IT works-Themenreihe vermittelt praxisnahes Wissen zu technischen, finanziellen oder organisatorischen Aspekten von schulischen IT-Lösungen. Bisher erschienen: „Länderübersicht über bundesweite Aktivitäten zur Administration von schulischer IT“, „Finanzierung von Informationstechnik in Schulen“ und „Jugendmedienschutz – Filterlösungen im schulischen Umfeld“. www.schulen-ans-netz.de/itworks

Kontakt: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulen ans Netz e. V.
Ursula Porwol: 0228-91048-270 mobil 0170-8099813;
ursula.porwol@schulen-ans-netz.de